

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Dupondius des Nero mit Darstellung der Roma</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 20777</p>
---	---

Beschreibung

Auf der Rückseite der Münze ist eine weibliche Gottheit dargestellt, die durch die Inschrift als ROMA identifiziert werden kann. Die behelmte Figur sitzt auf einem Brustpanzer und stützt den rechten Fuß auf einem Helm ab. Mit der rechten Hand hält sie einen Lorbeerkranz in die Höhe, in der linken ein parazonium, einen ca. 50 cm langen Dolch. Die Waffen und der Kranz symbolisieren Macht und Herrschaftsanspruch. Roma war die Personifikation, aber auch die Schutzgöttin der Stadt Rom, die das Zentrum der Macht im Reich bildete.

Dieser Dupondius wurde nicht anlässlich eines spezifischen Ereignisses geprägt und weist auch keine Angaben bezüglich einer Amtszeit Neros auf, sodass eine genaue Datierung der Münze nicht möglich ist. Die Titulatur auf der Vorderseite, NERO CLAVD CAESAR AUG GER P M TR P IMP P P, legt jedoch nahe, dass die Münze gegen Ende von Neros Herrschaft geprägt wurde, da er den Titel imperator erst seit der Mitte der 60er Jahre führte.

[Delia Scheffer]

Grunddaten

Material/Technik: Bronze

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	64-66 n. Chr.
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

Rom

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wer
wo
wann

Roma (Mythologie)

wer
wo

Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)

Schlagworte

- Dupondius
- Figürliche Darstellung
- Göttin
- Lorbeerkranz
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 297